

## Auftragsbekanntmachung

### Bauftrag

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband A.R.T.

Postanschrift: Löwenbrückener Str. 13/14

Ort: Trier

NUTS-Code: DEB22 Bernkastel-Wittlich

Postleitzahl: 54290

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle

E-Mail: [vergabe@art-trier.de](mailto:vergabe@art-trier.de)

Telefon: +49 651/949-15060

Fax: +49 651/949-18005

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.art-trier.de](http://www.art-trier.de)

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E28329166>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E28329166>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Umwelt

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Profilierung & Errichtung einer Deponieoberflächenabdichtung und Basisabdichtung DA 5c sowie infrastrukturelle Einrichtungen

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45000000 Bauarbeiten

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Profilierung des Deponiekörpers und Errichtung eines Oberflächenabdichtungssystems auf der Westböschung, der Südböschung und Kuppenbereich sowie zugehörige infrastrukturelle Einrichtungen.

Herstellung gemäß den Vorgaben der DepV, BQS und BAM-Zulassungen in den jeweils neusten Fassungen Rückbau eines vorhandenen Vererdungsbeckens und Ausbau eines weiteren Deponieabschnitts DA 5c.

Herstellung gemäß den Vorgaben der DepV, BQS und BAM-Zulassungen in den jeweils neusten Fassungen.

Herstellung einer Betriebsfläche in Asphaltbauweise mit infrastrukturellen Einrichtungen sowie Randeinfassung mit Gabionen und bewehrter Erde.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45000000 Bauarbeiten

45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

45222110 Bau von Mülldeponien

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB22 Bernkastel-Wittlich

Hauptort der Ausführung:

Entsorgungszentrum Sehlen Am Orschbach 54518 Sehlen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Profilierung des Deponiekörpers und Errichtung eines Oberflächenabdichtungssystems auf der Westböschung und Südböschung und zugehörige infrastrukturelle Einrichtungen Herstellung gemäß den Vorgaben der

DepV, BQS und BAM-Zulassungen in den jeweils neusten Fassungen - ca. 15.000 m<sup>3</sup> Abtrag von Boden, Zwischenlagerung und Wiedereinbau als Rekultivierungsboden

- ca. 100.000 m<sup>3</sup> Material / Deponieersatzbaustoffe umlagern und einbauen
- ca. 50.000 m<sup>3</sup> Abtrag und Einbau von Deponat
- ca. 83.000 m<sup>3</sup> Nachverdichtung der Deponieoberfläche und Feinplanum
- ca. 10.000 m<sup>3</sup> Rohrgraben und Baugrubenaushub
- ca. 550 m Freilegung von Anschlussbereichen der vorhandenen Basisabdichtungen sowie Herstellung des Anschlusses
- ca. 1 Stk. Versuchsfeld
- ca. 25.000 m<sup>3</sup> Material für gasgängige Trag- und Ausgleichsschicht liefern und einbauen
- ca. 83.000 m<sup>2</sup> mineralische Schutzschicht herstellen
- ca. 4.000 m<sup>3</sup> mineralisches Dichtungsmaterial liefern und einbauen
- ca. 83.000 m<sup>2</sup> geosynthetische Tondichtungsbahn liefern und einbauen
- ca. 83.000 m<sup>2</sup> PEHD-Kunststoffdichtungsbahn liefern und verlegen
- ca. 6.000 m<sup>2</sup> Geotextil mind. 400 g/m<sup>2</sup> liefern und verlegen
- ca. 83.000 m<sup>2</sup> Dränagematte liefern und verlegen
- ca. 5.000 to Kies und Schotter unterschiedlicher Körnung liefern und einbauen
- ca. 480 Stk. Gabionen mit Unterbau liefern und installieren
- ca. 1.500 m<sup>2</sup> Betriebswege aus Schotter mit Frostschutzschicht und Tragschicht
- ca. 100.000 m<sup>3</sup> Rekultivierungsschicht aus Zwischenlager aufnehmen, transportieren und als Rekultivierungsschicht einbauen
- ca. 81.400 m<sup>2</sup> Anspritzbegrünung
- ca. 880 m<sup>2</sup> Wasserbaupflaster für Grabenauskleidung liefern und in Beton verlegen
- ca. 3.000 m PEHD-Rohrleitungen da 90 bis da 160
- ca. 15 Stk. Dichtungsdurchdringungen an Gasbrunnen
- Arbeits- und Emissionsschutz
- Maßnahmen zur Verkehrssicherung
- Vermessungsarbeiten

Rückbau eines vorhandenen Vererdungsbeckens und Ausbau eines weiteren Deponieabschnitts DA 5c

Herstellung gemäß den Vorgaben der DepV, BQS und BAM-Zulassungen in den jeweils neusten Fassungen -

- ca. 1 Stk. Rückbau des vorhandenen Vererdungsbeckens
- ca. 800 m<sup>3</sup> Rohrgraben- und Baugrubenaushub
- ca. 3.500 m<sup>3</sup> Bodenabtrag, Transport und Zwischenlagerung
- ca. 20 m<sup>3</sup> Abtrag von Deponat und Wiedereinbau
- ca. 125 m Freilegung von Anschlussbereichen der vorhandenen Basisabdichtungen sowie Herstellung des Anschlusses
- ca. 800 m<sup>3</sup> mineralisches Dichtungsmaterial liefern und als technische Barriere einbauen
- ca. 800 m<sup>3</sup> mineralisches Dichtungsmaterial liefern und als mineralische Dichtung einbauen
- ca. 1.600 m<sup>2</sup> PEHD-Kunststoffdichtungsbahn liefern und verlegen
- ca. 1.600 m<sup>2</sup> geotextile Schutzlage liefern und verlegen
- ca. 1.600 m<sup>2</sup> Material 0/8 mm als Brechkorn oder gleichwertig liefern und als mineralische Schutzschicht einbauen
- ca. 1.600 m<sup>2</sup> Material 16/32 mm als Brechkorn oder gleichwertig liefern und als mineralische Entwässerungsschicht einbauen
- ca. 800 m<sup>3</sup> Lieferung und Einbau von DK II-Material als Frostschutzschicht
- ca. 400 m<sup>2</sup> Straßenbau mit Unterbau und hydraulisch gebundener Decke

- Arbeits- und Emissionsschutz
  - Maßnahmen zur Verkehrssicherung
  - Vermessungsarbeiten
- Herstellung einer Betriebsfläche mit infrastrukturellen Einrichtungen - ca. 1.900 m<sup>2</sup> Straßenaufbau mit Frostschuttschicht, Tragschicht, Asphalttragschicht, Binderschicht, Asphaltbeton, halbstarrer Belag
- ca. 800 m<sup>2</sup> Gabionenwand bis 4m Höhe
  - ca. 3.000 m<sup>2</sup> bewehrte Erde
  - Entwässerungseinrichtungen
  - infrastrukturelle Einrichtungen

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/09/2021

Ende: 15/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

VOB/A § 6a EU Nr. 1:

Eintragung in das Berufs- und Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

VOB/A § 6a EU Nr. 2 a):

Vorlage entsprechender Bankerklärungen oder gegebenenfalls Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung. Nicht älter als 2018.

VOB/A § 6a EU Nr. 2 b):

Jahresabschlüsse, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem das Unternehmen ansässig ist, gesetzlich vorgeschrieben ist. Nicht älter als 2018.

VOB/A § 6a EU Nr. 2 c):

Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Vergleichbare Leistungen sind die Herstellung von Basis- und Oberflächenabdichtungssystemen gemäß den Vorgaben der DepV für DK II – Dichtungssysteme mit einer Flächengröße von mindestens 5,0 ha.

Der Mindestjahresumsatz bezogen auf die vergleichbaren Leistungen muss mindestens 5,0 Mio. € netto betragen.

Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

VOB/A § 6a EU Nr. 3 a):

Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind..

Vergleichbare Leistungen sind die Herstellung von Oberflächenabdichtungssystemen entsprechend den Vorgaben der DepV für DK II – Dichtungssysteme mit einer Flächengröße von mindestens 5,0 ha, Einbauneigungen von 1 : 3 oder flacher. Weiterhin sind Referenzen über die Herstellung einer mindestens 3,0 m hohen Böschungsabfangung (z.B. Gabionen, Geogitter als bewehrte Erde) vorzulegen.

Für die Herstellung des Basisabdichtungssystems sind vergleichbare Leistungen mit Herstellung eines Basisabdichtungssystems entsprechend den Vorgaben der DepV für DK II – Dichtungssysteme mit einer

Flächengröße von mindestens 0,5 ha, bei denen mindestens eine mineralische Dichtungskomponente hergestellt wurde.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 b):

Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, und derjenigen, über die der Unternehmer für die Errichtung des Bauwerks verfügt.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 c):

Beschreibung der technischen Ausrüstung und Maßnahmen des Unternehmens zur Qualitätssicherung und seiner Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 d):

Angabe des Lieferkettenmanagement- und –überwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 e):

Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Dienstleisters oder Unternehmers und / oder der Führungskräfte des Unternehmens.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 f):

Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die der Unternehmer während der Auftragsausführung anwenden kann.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 g):

Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 h):

Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 i):

Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, die entsprechenden Formblätter sind hierfür zu verwenden.

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (nicht älter als 2018) Eigenerklärung nach §§ 123,124 GWB  
Verpflichtungserklärung Mindestlohn / Tariftreue (LTTG u. AEntG) Freistellungsbescheinigung

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 20/05/2021

Ortszeit: 10:00

#### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/07/2021

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**  
Tag: 20/05/2021  
Ortszeit: 10:00  
Ort:  
Trier  
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:  
Bieter und Bevollmächtigte dürfen nicht an dem Termin teilnehmen.

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**  
Zu Ziffer I.3) „Kommunikation“: Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über das Vergabeinformationssystem ELViS der Vergabeplattform subreport. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht. Weitergehende Informationen zur genutzten Vergabeplattform sind unter <https://www.subreport.de/service/support-elvis> abrufbar.  
Zu Ziffer I.3) „Kommunikation; weitere Auskünfte erteilt“: Anfragen von Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind ausschließlich über das elektronische Vergabeinformationssystem ELViS der Vergabeplattform subreport an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten elektronischen Vergabeplattform erforderlich. Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich über den entsprechenden Projektzugang des elektronischen Vergabeinformationssystems ELViS der Vergabeplattform subreport erteilt. Bieter, die sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform registriert haben, werden per E-Mail über das Vorliegen etwaiger Bieterinformationen auf der Vergabeplattform informiert. Die ausschreibende Stelle empfiehlt daher allen interessierten Unternehmen, sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform (kostenlos) zu registrieren.  
Zu Ziffer I.3) „Kommunikation; Angebote sind einzureichen“: Die kompletten Angebotsunterlagen sind vom Bieter ausschließlich elektronisch in Textform einzureichen. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang des elektronischen Vergabeinformationssystems ELViS der Vergabeplattform subreport erforderlich.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau  
Postanschrift: Stiftstraße 9  
Ort: Mainz  
Postleitzahl: 55116  
Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind.

Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19/04/2021